



“Real Love & True Utopia. 1968 reviseted” KA1

Liebe und Sexualität während der sogenannten 1968er Bewegungen wurden als Möglichkeiten der individuellen und kollektiven Emanzipation oder sogar auch als Revolution gesehen.

Seit dieser Zeit hat sich der Kontinent Europa und seine unterschiedlichen Kulturen dramatisch verändert. Aktuelle Diskurse über Themen wie „MeToo“, Polyamorie und Pornografie kritisieren soziale Tabus und normative Beschränkungen.

Zudem zeigen sie auf, dass weder Romantik noch Intimität ausschließlich privat sind, aber, dass diese streng mit Themen wie Geschlecht, Machtverhältnissen, Individualismus und neoliberaler Wirtschaft verbunden sind.

(Partner aus Frankreich, Griechenland, Ungarn, Italien, Rumänien, Deutschland, Slowenien, Spanien und Portugal)